

Neu renovierte Kantine für HOBART Mitarbeitende

Die Belegschaft des Offenburger Spültechnik-Herstellers HOBART kann seit dem 8. April in ihrer neuen Betriebskantine essen. Highlights der Räumlichkeiten sind das moderne, helle Design, der grüne Außenbereich und die Tatsache, dass die neue Kantine einen weiteren Beitrag zur Klimaneutralität des Unternehmens leistet.

Offenburg, 10. April 2024 – Fast ein Jahr dauerten die Umbaumaßnahmen - nun wurden die Mitarbeitenden des Weltmarktführers für gewerbliche Spültechnik mit einer nagelneuen Kantine belohnt, die nicht nur optisch gefällt, sondern auch zur angestrebten Klimaneutralität beiträgt.

Im Mai 2023 hatten die Umbauarbeiten der Betriebskantine in Offenburg-Elgersweier begonnen, in der täglich Mitarbeitende ihr Frühstück und Mittagessen zu sich nehmen. Der bestehende Gebäudeteil wurde komplett entkernt und umgestaltet, erhielt eine neue Decke, neue Bodenbeläge und bodentiefe Fenster, die für viel Licht sorgen. Ein Highlight ist die neue energieeffiziente und CO²-neutrale Heizung und Lüftung mit Wärmepumpen. Diese leistet einen wichtigen Beitrag zum Transformationskonzept des Unternehmens, das als Ziel hat, bis 2030 die CO²-Emissionen um 50 Prozent zu reduzieren und bis 2045 die hundertprozentige Klimaneutralität zu erreichen. Über 1 Mio. Euro hat die Geschäftsleitung in den Umbau investiert.

Die HOBART Kantine hat auch an Größe zugelegt: mit zusätzlichen 125 qm hat sich die Gesamtfläche für die Betriebsverpflegung verdoppelt. Besonders freuen sich viele Mitarbeitende über den neuen Außenbereich, der über 50 Sitzplätze verfügt und eine Mittagspause in der Sonne erlaubt. Die gesamte Küche wurde umorganisiert und mit neuester Spül- und Kochtechnik von HOBART ausgestattet.



PRESSEMELDUNG

"Unser Kantinenumbau verlief ganz nach Plan", erklärt Manfred Kohler, Geschäftsführer. "Wir haben die umfangreichen Arbeiten gemeinsam mit dem Architekten und vielen Handwerksfirmen aus der Region bewerkstelligt, die sehr zuverlässig und fristgerecht im Einsatz waren. Nach dem großen Neubau des Werks Ost im Jahr 2022 und der damit verbundenen Erweiterung der Produktionskapazitäten, war es der HOBART Geschäftsführung ein Anliegen, das Kantinenangebot für die rund 800 Mitarbeitenden am Standort zu optimieren. Dabei spielen nicht nur schönere, hellere Räume und der neue Außenbereich eine Rolle, sondern auch ein noch gesünderes und abwechslungsreicheres Speisenangebot. Dieses wird unter der Leitung der neuen Küchenchefin täglich frisch zubereitet."



Fotos:



BU: Feierliche Eröffnung der HOBART Betriebskantine am 8. April mit (v.l.n.r.) Werner und Sandra Echsle (Bonvita); Sabine Karolus, Silvio Koch (beide HOBART), Küchenleitung Monika Pracht, Manfred Kohler, Martin Sonntag, Holger Spinner, Dominic Boschert (HOBART)



BU: Mit zusätzlichen 125 qm hat sich die Gesamtfläche für die Betriebsverpflegung verdoppelt





BU: Gemeinsam mit dem Architekten IFP² aus Lahr wurde die Renovierung realisiert



BU: Neue Kantine, neue Küchenchefin: Monika Pracht leitet das Bonvita Team

Bildhinweis:

Nachdruck für redaktionelle Zwecke honorarfrei mit Vermerk "Foto: HOBART"



Kontakt für Presseanfragen:

HOBART GmbH

Pressestelle

Tel. +49 (781) 600-1182

E-Mail: presse@hobart.de

Web: www.hobart.de

Folgen Sie uns auf:









LinkedIn

Facebook

Instagram

YouTube

Über HOBART:

Das Offenburger Unternehmen HOBART ist weltweiter Marktführer für gewerbliche Spültechnik. Zum Kundenkreis gehören Gastronomie und Hotellerie, Gemeinschaftsverpflegung, Bäckereien und Fleischereien, Supermärkte, Fluggesellschaften, Kreuzfahrtschiffe, Automobilzulieferer, Forschungszentren und Pharmaunternehmen in der ganzen Welt. HOBART entwickelt, produziert und verkauft Maschinen und Anlagen aus den Bereichen Spültechnik, Gar- und Zubereitungstechnik sowie Umwelttechnik. Weltweit hat das Unternehmen rund 6.900 Mitarbeiter, ca. 1.100 davon in Deutschland. HOBART gehört zu dem amerikanischen Konzern Illinois Tool Works (ITW), der mit 46.000 Mitarbeitern unterschiedliche Produkte in mehr als 800 eigenständigen Unternehmen und in 51 Ländern herstellt und vertreibt.